



Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

—

Abgeordnete Dorothea Frederking (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Präsentation Agroforstsysteme beim sachsen-anhaltischen Landeserntedankfest 2021

Kleine Anfrage - **KA 8/196**

Sehr geehrter Herr Präsident,

beigefügt übersende ich Ihnen die Antwort der Landesregierung - erstellt vom Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten - auf die o. g. Kleine Anfrage.

Mit freundlichen Grüßen

Sven Schulze

Minister für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten

Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Kleine Anfrage der Abgeordneten Dorothea Frederking (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

„Präsentation Agroforstsysteme beim sachsen-anhaltischen Landeserntedankfest 2021“, Kleine Anfrage - KA 8/0196

Vorbemerkung der Fragestellerin:

Mit Agroforstsystemen werden Bäume in landwirtschaftliche Nutzflächen integriert. Bäume haben positive Effekte für Klima-, Umwelt- und Artenschutz sowie die Agrarraumgestaltung und den Landschaftswasserhaushalt, welcher sich wiederum positiv auf die Erträge auswirkt. Ein breites Spektrum an Sorten und Anbauverfahren eröffnet verschiedene und lohnende Nutzungsoptionen für die Landwirtinnen und Landwirte. Am 29. und 30. September 2021 fand das „8. Forum Agroforstsysteme“ in Bernburg (Saale) auf dem Campus Strenzfeld statt - veranstaltet vom Deutschen Fachverband für Agroforstwirtschaft und vom für Landwirtschaft zuständigen Ministerium Sachsen-Anhalts und von der Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau Sachsen-Anhalt. Gerade für den Erosionsschutz, für die Minderung von Nährstoffeinträgen in Gewässer und als Ausgleichsflächen können Agroforstsysteme auch für Kommunen interessant sein.

Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten:

Frage:

Was war der Grund, dass Agroforstsysteme als moderne und zukunftsweisende Formen der Landbewirtschaftung beim Landeserntedankfest im Elbauenpark am 18. und 19. September 2021 nicht präsentiert wurden?

Antwort zur Frage:

Die Hauptaufgabe der Landwirtschaft ist die Herstellung ausreichender, hochwertiger und gesunder Lebensmittel. Darüber hinaus bildet eine nachhaltige und multifunktionale Landwirtschaft die ökonomische Grundlage für die Entwicklung und Attraktivität ländlicher Räume.

Die öffentliche Wahrnehmung der Landwirtschaft hat sich in den vergangenen Jahren gewandelt. In weiten Bevölkerungsteilen, auch in Sachsen-Anhalt, wird die Bedeutung dieser Wirtschaftsbranche nicht mehr bewusst wahrgenommen.

Das Landeserntedankfest versucht, diese Lücke zu schließen. Aus diesem Grunde richtet sich die Veranstaltung schwerpunktmäßig an die Allgemein- bzw. Stadtbevölkerung und hat zudem Volksfestcharakter.

Hierzu werden Informationen zu landwirtschaftlichen Themen aus den Bereichen Pflanzenbau, Tierproduktion, ökologische Erzeugung, Obst- und Gartenbau sowie Vermarktung und Qualität landwirtschaftlicher Produkte zielgruppenspezifisch angeboten und aufbereitet. Diese werden vom zuständigen Veranstalter, der Agrarmarketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH, zusammen mit vielen landwirtschaftlichen Verbänden und Vereinen im Vorfeld der Veranstaltung festgelegt.

Ziel ist es, die unterschiedlichen Bereiche möglichst attraktiv und verständlich darzustellen. So wird mit Tierschauen auf tierhaltungsspezifische Fragestellungen (z. B. Tierwohl) eingegangen, es erfolgen Darstellungen zu forstwirtschaftlichen Themen (z.B. Auswirkungen invasiver Arten, asiatischer Laubholzbockkäfer), ebenso gibt es jagdliche Vorführungen (z.B. Falknerei).

Agroforstsysteme hingegen sind in der Darstellung ausgesprochen aufwendig. Dazu müssten Großexponate zum Einsatz kommen, was erhebliche personelle und finanzielle Ressourcen notwendig macht, die an anderen, wichtigeren Stellen fehlen würden.

Aus den genannten Gründen wurde auf eine Präsentation von Agroforstsystemen auf dem Landeserntedankfest bewusst verzichtet.

Dennoch wird das Themengebiet Agroforstsysteme von der Landesregierung aufgegriffen und öffentlich behandelt. So fand – wie von der Fragestellerin in deren Vorbemerkung bereits festgestellt - am 29. und 30. September 2021 in Bernburg das 8. Forum Agroforstsysteme statt. Bei derartigen Foren werden in der Regel Fachbesucher erwartet, die aus den verschiedenen Arbeitsbereichen der Agrarwirtschaft kommen. Veranstalter waren neben dem Deutschen Fachverbandes für Agroforstwirtschaft (DeFAF), das für Landwirtschaft zuständige Ministerium und die Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau des Landes Sachsen-Anhalt.